



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2017/2018

ausgegeben am 06.04.2017

8. Stück

**Ausschreibungen von Hochschulprofessor/innenstellen für die Hochschule im
Amtsblatt der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl 909/2018**

**Ausschreibungen von Lehrer/innenstellen für die Praxisschulen im Amtsblatt der
Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl 909/2018**

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr



Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten-Viktor Frankl Hochschule gelangen – vorbehaltlich eines Widerrufs – Lehrer/innenstellen für die Praxisschulen und Hochschulprofessor/innenstellen zur Besetzung.

Es gelten die **allgemeinen Ausschreibungsbedingungen**, die auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Kärnten-Viktor Frankl Hochschule www.ph-kaernten.ac.at abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind an der

Pädagogischen Hochschule Kärnten,
Viktor Frankl Hochschule
Rektorat
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt Tel.: 0463 / 508 508 - 803
E-Mail: office@ph-kaernten.ac.at

bis zum **06. Mai 2018** einzureichen.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

**Lehrperson mit dem Schwerpunkt
„Zweisprachige Erziehung und Bildung“
Volle Stelle 100% in ph2/PH2 (unbefristet)**

Folgende besondere Voraussetzungen sind erforderlich /

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Einschlägig abgeschlossenes universitäres Studium
- Erfahrungen im Bereich des zweisprachigen Unterrichts an Volksschulen im Geltungsbereich des Minderheitenschulwesens in Kärnten
- Mehrjährige Lehrerfahrung an zweisprachigen Schulen oder in sprachlich heterogenen Gruppen
- Erfahrungen im DAZ/DAF Bereich
- Erfahrungen mit interkulturellen Projekten
- Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Slowenisch in Wort und Schrift
- Facheinschlägige Publikationen

Erwünschte Erfahrungen und Kompetenzen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft an innovativen Projekten mitzuarbeiten und dies mitzugestalten
- Aktive Kenntnisse weiterer Sprachen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Instituts für Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung
- Lehre im Bereich der Ausbildung zweisprachiger Studierender und Teamlehrer/innenstudierender sowie in der Fort- und Weiterbildung von Lehrer/innen
- Mitarbeit in fachbezogenen Forschungsprojekten und Projekten für zwei- und mehrsprachiger Erziehung und Bildung sowie im Bereich der Interkulturellen Bildung
- Organisation und Leitung von Lehrgängen
- Leitung von Arbeitsgruppen
- Initiativen im Rahmen zwei- und mehrsprachiger LehrerInnenbildung
- Betreuung von Bachelorarbeiten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in / Hochschulprofessor/in zur Besetzung. Dienstantritt voraussichtlich 01. Oktober 2018.
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Existenzielle Pädagogik/ Logopädagogik nach Viktor Frankl für alle Studiengänge Volle Stelle – 100% in ph2/PH2 (unbefristet)

Die Pädagogische Hochschule Kärnten hat sich nach einem langen Prozess der Leitbildentwicklung den Namen Viktor Frankl Hochschule gegeben und fühlt sich dem Menschenbild Viktor E. Frankls verbunden. Wir setzen uns mit der pädagogischen Umsetzung seiner Philosophie in Symposien, Tagungen und Lehrgängen auseinander und thematisieren Frankl in Lehrveranstaltungen.

Wir suchen eine Person, die ...

- die Anwendung der Philosophie Frankls im pädagogischen Feld ausloten möchte
- die Gedankenwelt Viktor Frankls in Tagungen und Symposien Pädagog/innen näherbringen möchte
- Lust an Forschung und Entwicklung im genannten Feld mitbringt
- in der Community (international) vernetzt ist
- gerne im Team arbeitet
- mithelfen möchte, das Profil der Viktor Frankl Hochschule zu schärfen und sichtbar zu machen

Wir bieten ...

- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Möglichkeiten der autonomen Gestaltung des eigenen Arbeitsfeldes
- Unterstützung bei Forschungs- und Entwicklungsaufgaben.

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium
- Ausbildung in Logotherapie bzw. Logopädagogik und/oder Existenzanalyse
- Internationale Verbindungen im Netzwerk der Logotherapie und Existenzanalyse
- Erfahrungen in der Organisation von (Internationalen) Projekten/Tagungen/Kongressen
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen erwünscht
- Facheinschlägige Publikationen
- Erfahrungen in der Lehre / Lehramt
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit in der Lehre im Rahmen der Lehrer/innenaus-, Lehrer/innenfort- und Lehrer/innenweiterbildung mit dem Schwerpunkt existentielle Pädagogik auf der Basis des Menschenbildes Viktor Frankl
- Studierendenberatung, Studierendenbetreuung und Betreuung von Bachelorarbeiten
- Organisation von Tagungen und Kongressen (Weiterentwicklung des Viktor Frankl Symposiums) sowie Planung und Organisation von Fort- und Weiterbildung im Bereich personaler Entwicklung/existenzieller Pädagogik
- Weiterentwicklung und Positionierung der Hochschule als internationales Zentrum der Forschung und Lehre in Verbindung mit Viktor Frankl
- Verwaltungstätigkeit im Rahmen des Instituts für Schulentwicklung

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Schulentwicklung und Beratung – Koordination und Betreuung des Fortbildungsformats „Fortbildung Kompakt“ Stelle 50% in ph2/PH2 (unbefristet)

Zur Begleitung von Entwicklungsprozessen an Schulen hat die Pädagogische Hochschule Kärnten mit „Fortbildung Kompakt“ ein besonderes Format entwickelt. Um dieses Angebot inhaltlich zu koordinieren und aus systematischer Basis umzusetzen und weiterzuentwickeln, wird an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule eine Person gesucht, die diese Aufgabe übernehmen kann.

Wir wünschen uns einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin, die

- über ein Verständnis von Prozesshaftigkeit Beratung verfügt
- Beratungsbedürfnisse abklären und Erstgespräche führen kann
- Freude an anspruchsvoller Organisationsarbeit mitbringt
- mit unterschiedlichsten Anspruchsgruppen kommunizieren kann
- innovative Impulse zu Weiterentwicklung von „Fortbildung Kompakt“ einbringt
- gerne im Team arbeitet
- an der Evaluation von „Fortbildung Kompakt“ mitarbeitet
- selbst Beratungsprozesse durchführen kann

Wir bieten

- selbständige flexible Arbeitsgestaltung
- kreative Gestaltungsmöglichkeiten

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Studium
- Organisationskompetenz
- Erfahrung in der Begleitung von Beratungsprozessen
- Erfahrungen in der Lehre
- Teamfähigkeit
- Einschlägige Publikationen

Erwünscht:

- Abgeschlossenes akademisches Studium
- Erfahrungen in der hochschulischen Lehre
- Erfahrung in der Begleitung von Beratungsprozessen im schulischen Kontext

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Koordination, Betreuung und Umsetzung des Fortbildungsangebots „Fortbildung Kompakt“
- Organisationsarbeiten einschließlich der Initiierung von Evaluation und Qualitätssicherung
- Mitarbeit in der Lehre im Rahmen der Lehrer/innenfort- und Lehrer/innenweiterbildung im Bereich Beratung
- Möglichkeit zur Mitarbeit in der Forschung

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung.
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Lehre Musik mit dem Schwerpunkt Stimmbildung und Rhythmik Volle Stelle - 100% in ph2/PH2 (unbefristet)

Wir suchen eine engagierte Person mit Kreativität und Phantasie für das Lehramtsstudium im Fach Musik der PH Kärnten.

Wir erwarten

- Eigeninitiative und Lust, den Fachbereich Musikalische Bildung weiterzuentwickeln und Freude an musikalischen Ausdrucksformen zu wecken
- Mitarbeit in der Lehre im Fachbereich Musik des Lehramtsstudiums Primarstufe und Sekundarstufe
- Freude an Austausch und Kommunikation
- Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten

- Ein weitläufiges Betätigungsfeld
- Selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Unterstützung innovativer Idee
- Räume und ein Großatelier
- Ein gutes Arbeitsklima

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium im Fach Musik
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Lehre
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Publikationen

Erwünscht:

- Erfahrungen in der hochschulischen Lehre

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre im Fach Musik mit Schwerpunkt Stimmbildung und Rhythmik im Lehramtsstudium Primarstufe und Sekundarstufe Allgemein
- Betreuung von Bachelorarbeiten im Bereich musikalische Bildung
- Mitarbeit im Forschungskreis „Forum Primar“
- Mitarbeit in Institutsangelegenheiten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Voraussichtlicher Dienstantritt 1. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Professur im Fach Deutsch
Schwerpunkt Schreiben / Schreibdidaktik / Vorwissenschaftliche Arbeit
80%ige Stelle in ph2/PH2 (unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Akademische Qualifikation aus dem Fachbereich Germanistik
- Wissen und Erfahrung im Bereich Literacy Management / Schreibdidaktik / Schreibberatung
- Kompetenzen in der Konzeption und Organisation von Bildungsangeboten zur Fort-, Aus- und Weiterbildung
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Einschlägige Publikationen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit im LeseSchreibZentrum der Pädagogischen Hochschule Kärnten
- Mitarbeit in der Forschung
- Durchführung von Schreibberatungen und Lehre in der Aus- und Fortbildung
- Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Partnern des RECC und anderen Institutionen
- Mitarbeit bei den Aufgaben des Instituts Sekundarstufe

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Schulentwicklung und Beratung – Koordination der Beratungsfelder im schulischen Kontext Volle Stelle 100% in ph2/PH2 (unbefristet)

Begleitung von Entwicklungsprozessen an Schulen gehört zu den Kernaufgaben einer Pädagogischen Hochschule und wird im Zuge der Autonomisierung von Schulen immer bedeutender. Die Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule hat dazu unterschiedliche Beratungsformate entwickelt, die im Rahmen der Fort- und Weiterbildung angeboten werden.

Um diese Angebote inhaltlich zu koordinieren und aus systematischer Basis weiterzuentwickeln, wird an der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule eine Koordinationsstelle „Schulentwicklung und Beratung“ eingerichtet und mit einer akademisch qualifizierten Person besetzt.

Wir wünschen uns einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin, die

- über ein Verständnis von Prozesshaftigkeit Beratung verfügt
- Beratungsbedürfnisse abklären und Erstgespräche führen kann
- Freude an anspruchsvoller Organisationsarbeit mitbringt
- mit unterschiedlichsten Anspruchsgruppen kommunizieren kann
- innovative Impulse zu Weiterentwicklung von Schulentwicklungsformaten einbringt
- gerne im Team arbeitet
- an Evaluationsdesign von Beratung interessiert ist

Wir bieten

- selbständige flexible Arbeitsgestaltung
- kreative Gestaltungsmöglichkeiten

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Studium
- Erfahrung in der Bildungsplanung
- Organisationskompetenz
- Erfahrung in der Begleitung von Beratungsprozessen
- Erfahrungen in der Lehre
- Teamfähigkeit
- Einschlägige Publikationen

Erwünscht:

- Abgeschlossenes akademisches Studium
- Erfahrungen in der hochschulischen Lehre
- Erfahrung in der Begleitung von Beratungsprozessen im schulischen Kontext

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Koordination der Beratungsangebote an der PH Kärnten (Schul- und Unterrichtsberatung, Entwicklungsberatung, Supervision, etc.)
- Entwicklung von Bildungsangeboten und deren Betreuung
- Erstellen eines Fortbildungskonzeptes für die im schulischen Umfeld tätigen Berater/Beraterinnen
- Mitarbeit in Landesarbeitsgemeinschaften mit beratungsrelevanten Schwerpunkten
- Studierendenberatung und Studierendenbetreuung
- Organisationsarbeiten einschließlich der Initiierung von Evaluation und Qualitätssicherung
- Mitarbeit in der Lehre im Rahmen des Lehrer/innenaus-, Lehrer/innenfort- und Lehrer/innenweiterbildung im Bereich Beratung im schulischen Kontext
- Möglichkeit zur Mitarbeit in der Forschung

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Professur für Lehre in Fort- und Ausbildung aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik Biologie, Volle Stelle / 100% in ph2/PH2 (befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium Biologie
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und/oder tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen

Erwünscht:

- Doktorat und Forschungserfahrung

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fortbildung aus Biologie im Sekundar- und Primarstufenbereich
- Organisatorische Leitung des außerschulischen Lernstandortes NAWImix
- Mitarbeit in der Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten in den Naturwissenschaften
- Pädagogisch-inhaltliche Konzepterstellung und Modulplanung für den Lerngarten NAWImix vom Kindergarten bis inklusive 12. Schulstufe
- Mitarbeit an den Aufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums RECC für Naturwissenschaft

Wir erwarten von den BewerberInnen die Bereitschaft, sich im Bereich des forschend entdeckenden Lernens in den Naturwissenschaften der Primarstufe einzuarbeiten und zu qualifizieren.

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Mitarbeit Servicestelle – Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte Volle Stelle - 100% in ph2/PH2 (unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Mehrjährige Berufs- und Projekterfahrung im internationalen Bereich
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Schrift und Wort
- Lehrtätigkeit im Bereich „Interkulturelles Lernen“ und im Rahmen von Staff-Mobilitäten im Ausland
- (Schulpraktische) Erfahrung in der Arbeit mit Schüler/innen/Studierenden
- Kompetenzen im Bereich der Administration und Planung
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Einschlägige Publikationen

Erwünscht:

- Kenntnisse in weiteren Sprachen (insbesondere Ostsprachen)

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit in der Servicestelle „Bildungsk Kooperationen und internationale Kontakte“ bei planenden, administrativen und organisatorischen Aufgaben des Büros im internationalen Kontakt zu Partnerinstitutionen
- Vorbereitungsarbeiten für Staff-Mobilitäten
- der Betreuung der Studierenden und Lehrenden im Rahmen des Erasmus + Programms
- Durchführungen von Staff-Mobilitäten
- Aktive Mitwirkung an internationalen Projekten
- Mitwirkung in der Lehre im Rahmen des Curriculums für „Incoming Students“, Englisch Konversation und Interkulturelles Lernen

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Forschung und Entwicklung Teilstelle / 25% in ph2/PH2 (unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Doktorat bzw. Mag., MA, MSc, eventuell mit dem Schwerpunkt „Sozialpädagogik“
- Mehrjährige nachweisbare Erfahrung im Bereich Forschung (insbesondere im Bereich qualitativer Forschung)
- Einschlägige Veröffentlichungen im Bereich der Sozialforschung
- Erfahrungen in der Mitarbeit bzw. Leitung von Projekten und Initiativen
- Kommunikation und Kooperation, Teamfähigkeit für die Mitarbeit in einem Forschungsteam

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit am Forschungsprojekt des Instituts für Berufspädagogik der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule zum Thema „Bildungsbenachteiligte Jugendliche in Kärnten“
- Eigenständige Datenerhebung auf qualitativer Basis sowie Auswertung und Darstellung
- Mitarbeit in der Lehre im Bereich „Bildungsbenachteiligung“ und „Wissenschaftliches Arbeiten“

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Mitarbeit am Institut für Medienpädagogik und Informationstechnologien Teilstelle / 50% in ph2/PH2 (befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Schrift und Wort
- abgeschlossenes Studium im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien oder Lehramtsstudium Informatik
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Lehre
- Programmiererfahrung in den Bereichen Java, Webframeworks (vorzugsweise Grails)
- Erfahrung mit Datenaustausch auf Basis XML, Webservices und modernen Webtechnologien
- Erfahrungen im Bereich der Netzwerktechnik und Netzwerkadministration
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit im Institut für Medienpädagogik und Informationstechnologien bei
- dem Einsatz von Softwaretools zur Unterstützung der Organisation der Lehre in Aus- und Fortbildung und des Zulassungsverfahrens
- Wartung und Entwicklung / Weiterentwicklung von Softwarelösungen im Bereich der Administration
- Datenaufbereitung, -auswertung, -austausch zwischen Softwareplattformen (PH Online und anderen Systemen)
- Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der IKT

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

**Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Geographie und Wirtschaftskunde
Teilstelle / 50% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Fachspezifischer Universitätsabschluss
- Mehrjährige Erfahrung als Lehrende/r in tertiären Einrichtungen
- Kenntnisse und Erfahrung in der Erstellung von Evaluationskonzepten und in der Durchführung von Evaluationen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen

Erwünscht:

- Erfahrung in der Forschung, die durch Publikationen ausgewiesen ist

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Erstellen von Evaluationskonzepten und Durchführung von Evaluationen
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten
- Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit den Partnern im Entwicklungsverbund Verbund Süd Ost insbesondere mit der Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung. Dienstantritt voraussichtlich am 01. Oktober 2018.

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Hochschulprofessur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Bewegung und Sport Volle Stelle – 100% in ph1/PH1 (befristet für ein Jahr mit Option auf unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph1/PH1:

- Abgeschlossenes universitäres Studium für Bewegung und Sport
- Einschlägiges Doktorat und wissenschaftliche Publikationen
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und/oder tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung aus Bewegung und Sport in der Primar- und Sekundarstufe
- Durchführung und Organisation von Forschungsprojekten
- Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit den Partnern im Entwicklungsverbund Verbund Süd Ost, insbesondere mit der Alpen-Adria Universität Klagenfurt
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/PH1 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschul-professur für ph1/PH1 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 3.168,10 (inkl. € 491,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 7.050,30 (inkl. € 491,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

Professur für Fachdidaktik Primarstufe Deutsch Volle Stelle / 100% in ph2/PH2 (befristet für ein Jahr mit Option auf unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und/oder tertiären Bildungseinrichtungen und/oder der Fort- und Weiterbildung
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige Publikationen

Erwünscht:

- Abgeschlossenes Volksschullehramt
- Bereitschaft im Fachbereich Deutsch der Primarstufe zu dissertieren (bei abgeschlossener Dissertation ph1–Einstufung möglich)

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fort- und Weiterbildung im Fachbereich Deutsch der Primarstufe
- Eigene Forschungstätigkeit bzw. Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Primar- und Elementarstufenpädagogik der PH Kärnten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2018
Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06.04.2018, Zahl: 909/2018

**Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Biologie und Chemie
Volle Stelle / 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium Biologie oder Chemie
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und/oder tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fortbildung aus Biologie und Chemie / insbesondere im Bereich des entdeckenden und forschenden Lernens im Bereich der Primarstufe (Sachunterricht Naturwissenschaften)
- Mitarbeit in der Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten in den Naturwissenschaften
- Mitarbeit in der Forschung
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten
- Mitarbeit an den Aufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums RECC für Naturwissenschaft

Wir erwarten von den BewerberInnen die Bereitschaft, sich im Bereich des forschend entdeckenden Lernens in den Naturwissenschaften der Primarstufe einzuarbeiten und zu qualifizieren.

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.794,20 (inkl. € 273,00 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 5.858,30 (inkl. € 273,00 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 06. Mai 2018** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Angaben zur Person: | <ul style="list-style-type: none">◦ Name◦ Adresse◦ Telefonnummer◦ E-Mail-Adresse◦ Curriculum Vitae |
| 2) Einschlägige Qualifikationen: | Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen |
| 3) Bewerbungsmotivation: | die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf max. einer DIN A4-Seite |

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
4. Erfüllung der Ernennungserfordernisse für ph1/PH1, ph2/PH2 oder ph3/PH3

Den Bewerbungen sind unbedingt anzuschließen:

1. *Lebenslauf / Curriculum Vitae*
2. *Kopie - Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*
Personen mit im EU-/EWR-Raum erworbenen Zeugnissen haben für die Einleitung eines allfälligen Anerkennungsverfahrens zusätzlich alle für die Beurteilung der Qualifikation notwendigen Nachweise in beglaubigter Kopie und übersetzt in die Deutsche Sprache (Amtssprache) vorzulegen.
3. *Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen*

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Vertragshochschullehrperson in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Ernennungserfordernisse für ph1/PH1, ph2/PH2 oder ph3/PH3

22a der Anlage 1 BDG 1979 Verwendungsgruppe PH1/ ph1

Eine Verwendung als Hochschullehrperson und die Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse gemäß Abs. 1 oder 2.

- (1) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).
- (2) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:
 - a) Erwerb eines facheinschlägigen Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1. Des Universitätsgesetzes 2002 bez. § 66 Abs. 1 UniStG,
 - b) Eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine einschlägige Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist,
 - c) Einschlägige wissenschaftliche Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in international anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften oder durch gemäß einem Gutachten eines Wissenschaftlichen Beirates gelichzuhaltende Publikationen nachzuweisen.

22b der Anlage 1 BDG 1979 Verwendungsgruppe PH2 / ph2

Eine Verwendung als Hochschullehrperson und die Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse gemäß Abs. 1 oder 2.

- (1) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:
 - a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder ein akademischer Grad gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines der Verwendung entsprechenden Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges,
 - b) Eine mindestens vierjährige verwendungseinschlägige Lehr- oder Berufspraxis und
 - c) durch Publikationen in Fachmedien nachweisende einschlägige (fach)wissenschaftliche bzw. (fach)didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.
- (2) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:
 - a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz,
 - b) Der erfolgreiche Abschluss eines Universitäts- oder Hochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Umfang von mindestens 60 ECTS,
 - c) Eine mindestens vierjährige verwendungseinschlägige Lehr- oder Berufspraxis und
 - d) durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende einschlägige (fach)wissenschaftliche bzw. (fach)didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

22c der Anlage 1 BDG 1979 Verwendungsgruppe PH3/ ph3

Eine Verwendung als Hochschullehrperson und die Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse gemäß Abs. 1 oder 2.

- (1) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz.
- (2) Ein der Verwendung entsprechendes Diplom gemäß AStG an einer Pädagogischen, Religionspädagogischen oder Berufspädagogischen Akademie.



PRAXISVOLKSSCHULE

Praxisschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Ausschreibungen für das Schuljahr 2018/19

(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06. April 2018 / Zahl: 909/2018)

Als Grundvoraussetzung für die Bestellung als Praxisschullehrer/in gilt die Anlage I Punkt 24.4 des BDG:

- (a) Erwerb eines der Verwendung entsprechenden akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 des Hochschulgesetzes 2005 bzw. das der Verwendung entsprechende Diplom gemäß AStG und
- (b) sechsjährige Lehrpraxis *
(* gilt nicht für die Nachmittagsbetreuung)

Unterricht an der Praxisvolksschule – 5 Stellen (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Volksschule oder Sonderschule
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Nachmittagsbetreuung von Kindern
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Unterricht an der Praxisvolksschule nach Bedarf (5)
- Nachmittagsbetreuung an der Praxisvolksschule

Lehrer/in für Deutsch als Zweitsprache – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Volksschullehramt und DAZ-Ausbildung
- Erwünscht sind Vorerfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache

Unterricht an der Praxisvolksschule – 1 Stelle (10 / 50% Teilbeschäftigung)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Volksschule
- Betreuungslehrer/in für Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Unterricht an der Praxisvolksschule nach Bedarf im Förderbereich

Teamlehrer/in Personalreserve – 1 Stelle (10 / 50% Teilbeschäftigung)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für Volksschule oder Sonderschule
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Qualitätsstunden in einer Mehrstufenklasse
- Supplierreserve an der Praxisvolksschule

Nachmittagsbetreuung an der Praxisvolksschule – 1 Stelle (10 / 50% Teilbeschäftigung)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Volksschule oder Sonderschule
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Nachmittagsbetreuung von Kindern
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Tätigkeitsprofil:

- Nachmittagsbetreuung an der Praxisvolksschule

Muttersprachlicher Unterricht – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Native Speaker in Bosnisch, Kroatisch, Serbisch (BKS)
- Pädagogische Ausbildung – Sonderpädagogik

Tätigkeitsprofil:

- Unterrichtstätigkeit in Bosnisch, Kroatisch und Serbisch (BKS)



Praxisschule – Verbundmodell Neue Mittelschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten:

Ausschreibungen für das Schuljahr 2018/19

(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 06. April 2018 / Zahl: 909/2018)

Als Grundvoraussetzung für die Bestellung als Praxisschullehrer/in gilt die Anlage I Punkt 24.4 des BDG:

- (c) Erwerb eines der Verwendung entsprechenden akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 des Hochschulgesetzes 2005 bzw. das der Verwendung entsprechende Diplom gemäß AStG und
- (d) sechsjährige Lehrpraxis *
(* gilt nicht für die Nachmittagsbetreuung)

Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung und/oder Bildnerische Erziehung und/oder Werkerziehung – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule in den Fächern Geschichte/Sozialkunde/Politische Bildung, Bildnerische Erziehung, Technisches/Textiles Werken
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Englisch / Bildnerische Erziehung und/oder Werkerziehung – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule in den Fächern Englisch, Bildnerische Erziehung, Technisches/Textiles Werken
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Englisch / Werkerziehung / Italienisch / Schulische Tagesbetreuung – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule in den Fächern Englisch/Werkerziehung/Italienisch
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Biologie und Umweltkunde / Schulische Tagesbetreuung – 1 Stelle (mind. 10 / 50% Teilbeschäftigung)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule im Fach Biologie und Umweltkunde
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Bewegung und Sport / Schulische Tagesbetreuung – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule im Fach Bewegung und Sport
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Physik und Chemie / Supplierreserve / Schulische Tagesbetreuung – 1 Stelle (20 / 100%)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule im Fach Physik und Chemie
- Abgeschlossene Ausbildung zum/r Freizeitpädagogen/in
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Bewegung und Sport / Schulische Tagesbetreuung – 1 Stelle (mind. 10 / 50% Teilbeschäftigung)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule im Fach Bewegung und Sport
- Abschluss des Lehrganges Freizeitpädagogik / Ausbildung zum/zur Freizeitpädagogen/in
- Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung (Freizeitbereich)
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Interesse an Schulentwicklung und an der Weiterentwicklung der Schulischen Tagesbetreuung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht im Fach Bewegung und Sport
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Leitung von Projekten im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung (Freizeitbereich)
- Mitwirkung an der Schulentwicklung und Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Schulischen Tagesbetreuung
- Organisatorische und administrative Aufgaben im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung

Englisch / Bildnerische Erziehung / Schulische Tagesbetreuung – 1 Stelle (mind. 10 / 50%Teilbeschäftigung)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule / Neue Mittelschule in den Fächern Englisch und Bildnerische Erziehung
- Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit SchülerInnen im Alter von 10-14 Jahren
- Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden
- Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an der Schulentwicklung und an der Weiterentwicklung der Schulischen Tagesbetreuung

Tätigkeitsprofil:

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den oben angeführten Fächern
- Arbeit mit SchülerInnen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Leitung von Projekten im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung (Freizeitbereich)
- Mitwirkung an der Schulentwicklung und Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Schulischen Tagesbetreuung
- Organisatorische und administrative Aufgaben im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung



Bewerbungsrichtlinien (Praxisschulen)

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- 1) Angaben zur Person: Name, Adresse; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Curriculum Vitae
- 2) Einschlägige Qualifikationen: Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen
- 3) Bewerbungsmotivation: Darstellung der Bewerbungsmotivation auf max. einer DIN A4-Seite

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Für alle Stellen kommen in erster Linie BewerberInnen mit voller Lehrbefähigung in Betracht. BewerberInnen, die bis zum Ende des Schuljahres als VertragslehrerInnen bzw. ErzieherInnen im Dienst stehen und mangels Bedarfes in der bisherigen Verwendung nicht weiterbeschäftigt werden können und aus einer Auslandsverwendung zurückkehrende LehrerInnen, insbesondere auch LektorInnen, genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug vor derzeit nicht in Verwendung stehenden BewerberInnen. Im Dienst stehende BewerberInnen mit Versetzungswunsch haben Vorrang gegenüber NeubewerberInnen bzw. AbsolventInnen des Unterrichtspraktikums.

Nicht (voll)lehrbefähigte BewerberInnen können nur dann berücksichtigt werden, wenn keine voll lehrbefähigten BewerberInnen zur Verfügung stehen.

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. Lebenslauf
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).
3. Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen, (Nachweise über die vorgeschriebene Berufspraxis)

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBF: www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen
Das Auswahlverfahren erfolgt kommissionell unter Einbindung des Rektorats in Form von Bewerbungsgesprächen.

Das Monatsentgelt liegt bei Lehrern/Lehrerinnen der eingegliederten Praxisschulen in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung bei Vollbeschäftigung in IL bei mindestens € 2.291,30. Dies erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch Anwendung des Schemas für nicht gesicherte Verwendungen anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundenen Entlohnungsbestandteilen.

Bewerbungen sind **bis 06. Mai 2018** (Posteingang) beim Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt, office@ph-kaernten.ac.at, einzubringen.

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.